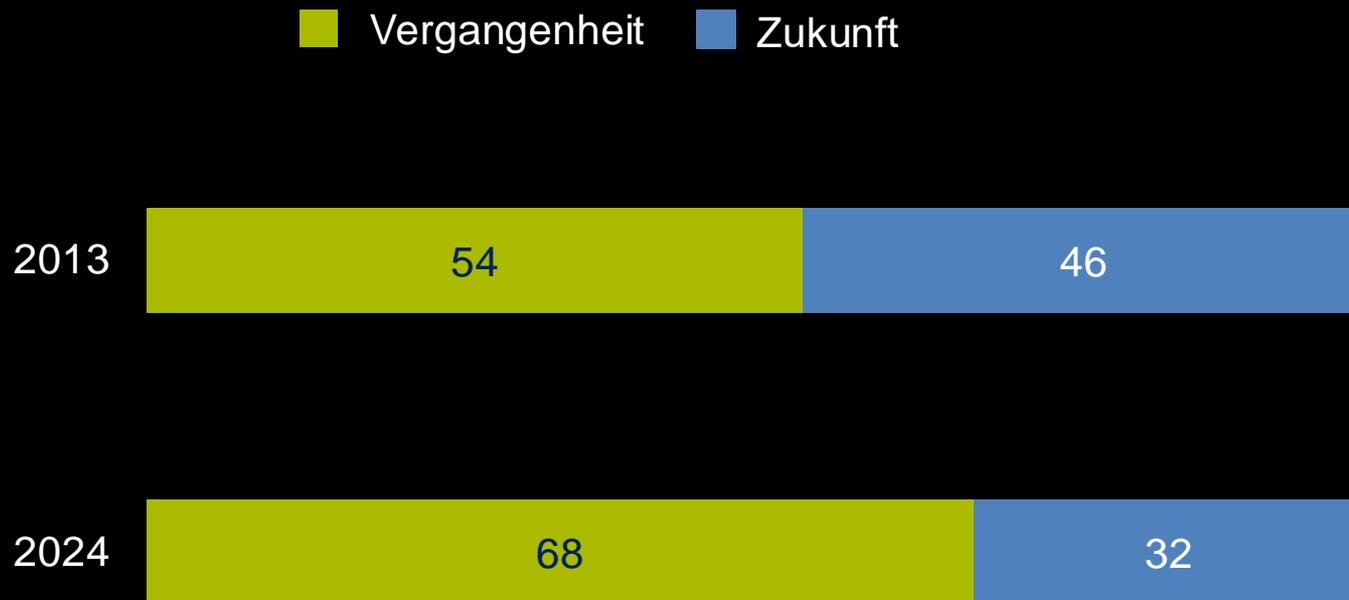


„Zukunft in Demokratie und Freiheit: Nur gemeinsam / füreinander!“

Vortrag im Rahmen
36. Altenparlament
am 13. September 2024
In Kiel

Schwindendes Vertrauen in die Zukunft

Von je 100 Befragten sagen, sie würden lieber in der ... leben:



Warum die Vergangenheit glorifiziert wird...

Von je 100 Befragten, die lieber in Vergangenheit leben würden, nennen als Gründe:

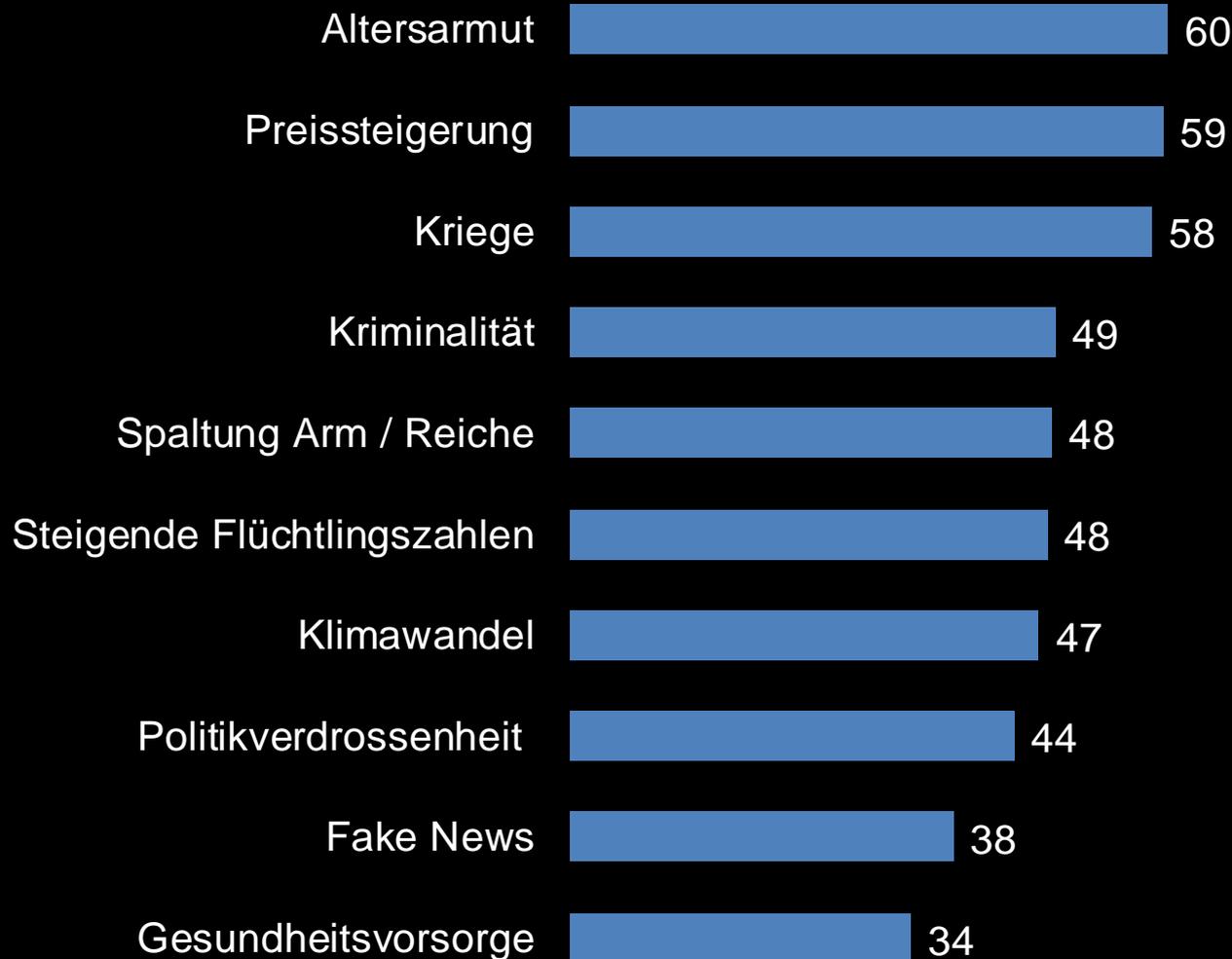


In Zukunft wird alles besser

Weltweit extreme Armut in %	1990: 47%	2023: 8%
Kindersterblichkeit weltweit	1990: 90 von 1.000	2022: 37 von 1.000
Tod vor dem 5. Lebensjahr	1990: 12,8 Mio.	2022: 4,9 Mio.
Anteil unterernährte Bürger	1990: 19%	2022: 9%
Analphabetismus der Weltbevölkerung	1990: 32%	2023: 9%
Anteil erneuerbarer Energien	1990: 16%	2023: 31%
Anzahl Beschäftigter in Deutschland	1991: 38,7 Mio.	2024: 46,0 Mio.
Arbeitslosigkeit Deutschland	1996: 11,4%	2024: 5,8%
Nettoverdienst in Deutschland (Single)	1991: 13.932€	2023: 28.729€

Top 10 Zukunftssorgen 2024

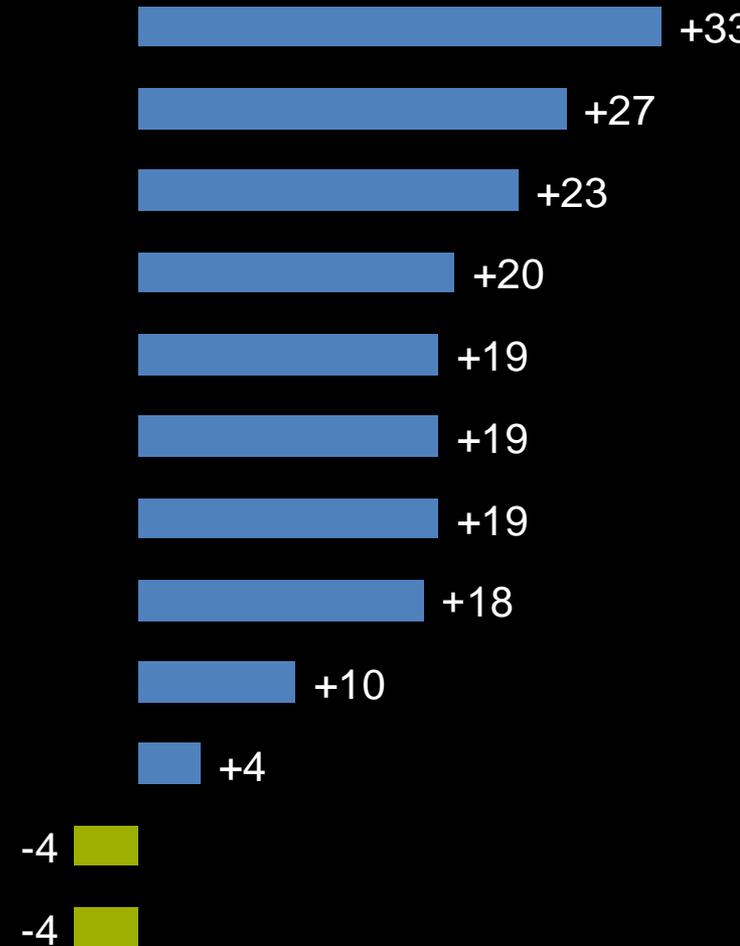
Von je 100 Befragten sagen, ... bereitet ihnen große Sorgen für die Zukunft :



Unterschiedliche Zukunftsängste zwischen Jung und Alt

	bis 30 J.	über 55 J.
Steigende Flüchtlingszahlen	29	62
Kriminalität	33	60
Altersarmut	48	71
Gesundheitsvorsorge	24	44
Kriege	50	69
Politikverdrossenheit	35	54
Preissteigerung	50	69
Spaltung Arm / Reiche	39	57
Klimawandel	45	55
Fake News	38	42
Abhängigkeit von Social Media	29	25
Fehlende Gleichberechtigung	24	20

Unterschiede

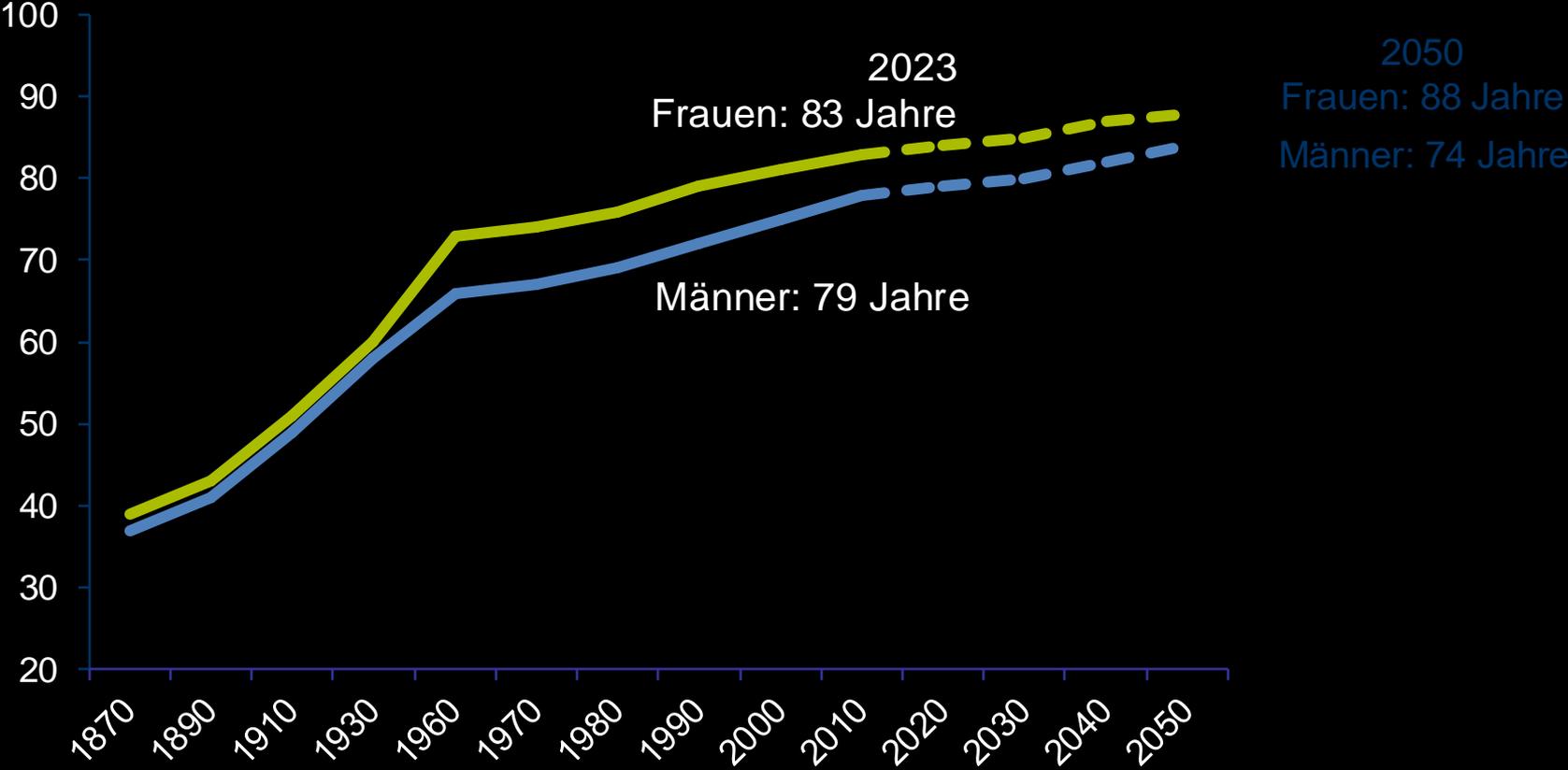


Offene Kommunikation als Schlüssel

92 Prozent

sehen eine offene und klare Kommunikation über die Notwendigkeit von Veränderungen, sowie deren Chancen und Risiken als Voraussetzung, damit die Bürger diese mittragen.

Durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland



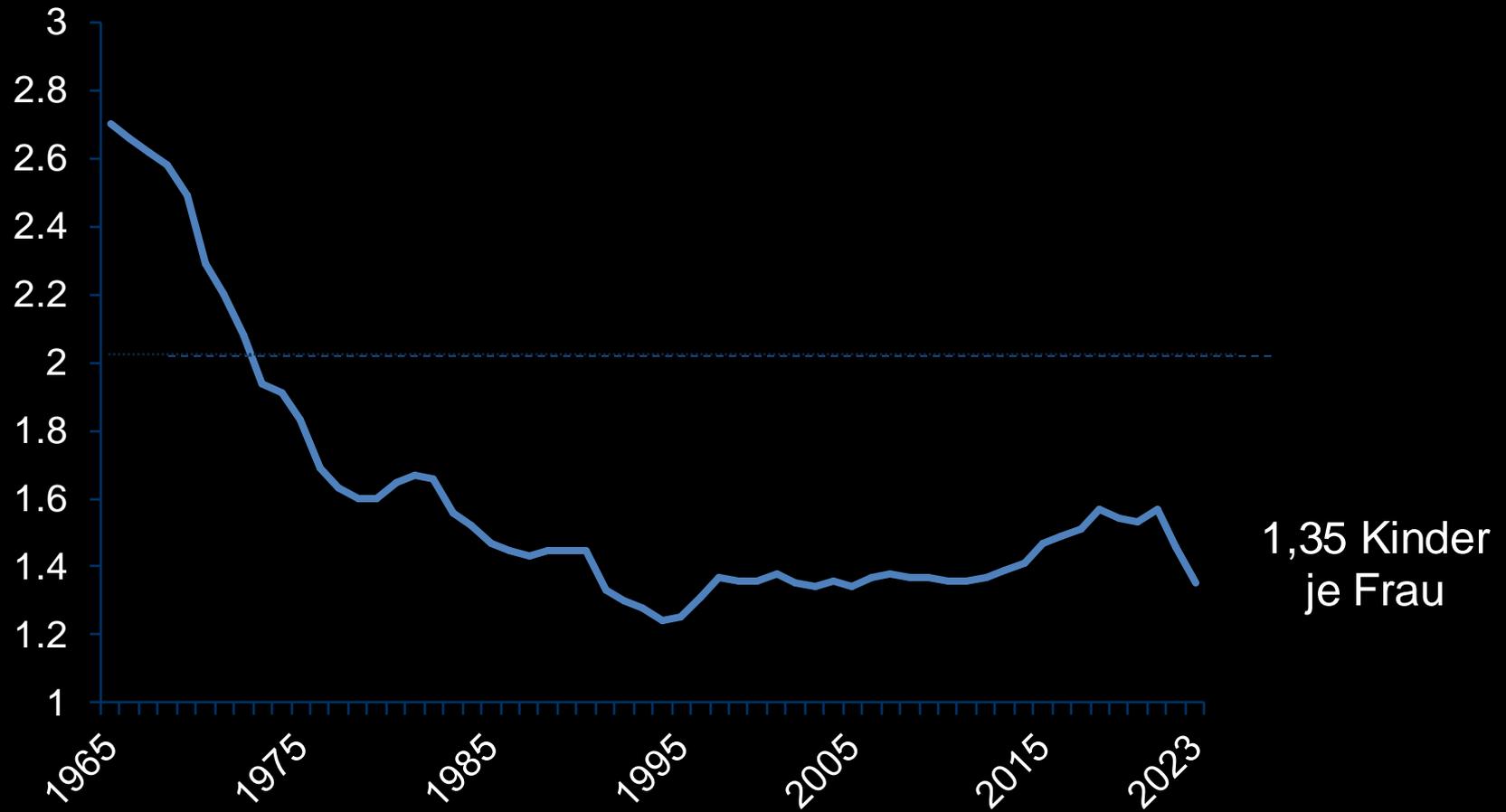
Quelle: destatis.de

Schleswig-Holstein 2020-2035

Rentner werden zu Trendnern

	2020	2035	2023 zu 2033
Unter 25-Jährige (Ausbildungsalter)	689t	661t	-28t
30 bis 64-Jährige (Erwerbssalter)	1543t	1364t	-179t
Über 65 Jahre (Ruhestand)	678t	870t	+192

Durchschnittliche Kinderzahl (je Frau)



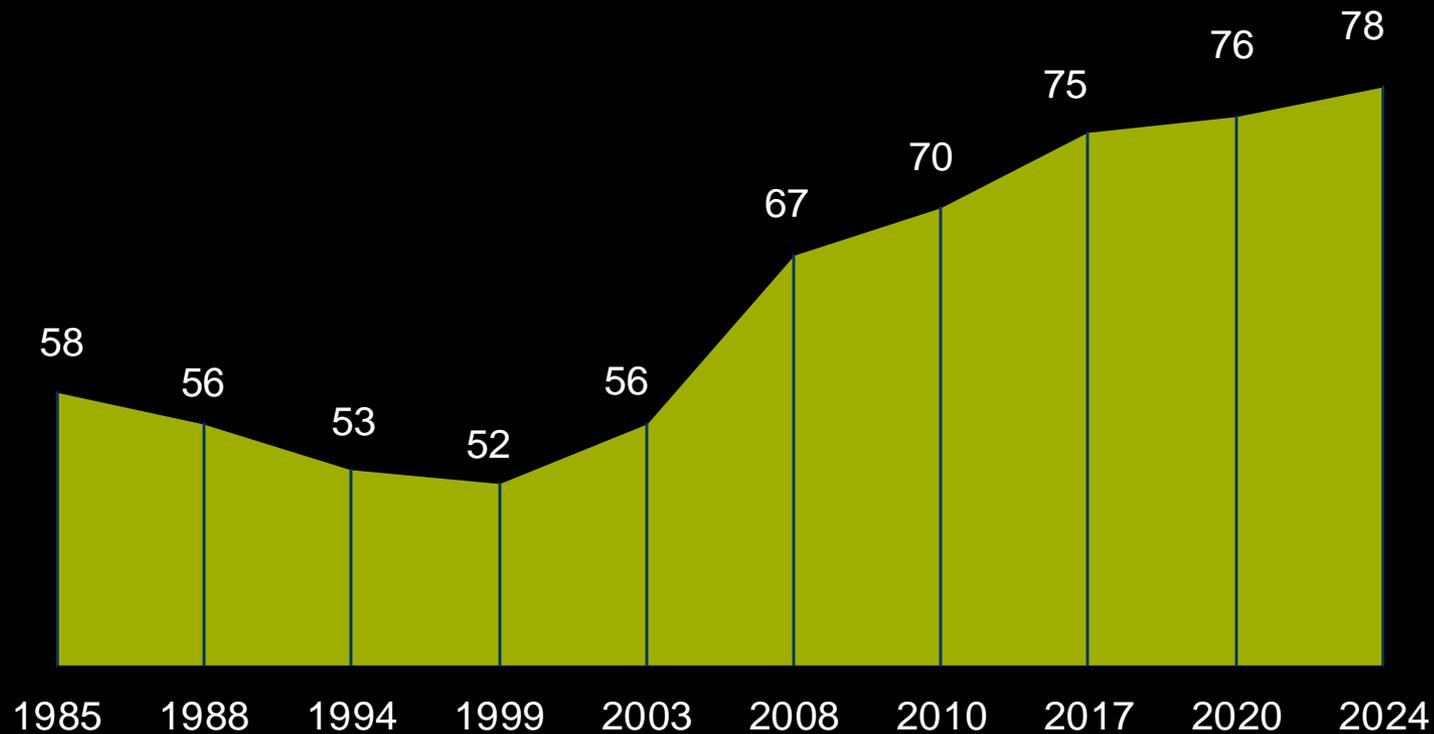
Warum die Deutschen keine Kinder bekommen

Von 100 Befragten nennen als Gründe, warum viele Bürger keine Familie gründen:



Junge Generation will wieder Ehe, Kinder und Familie

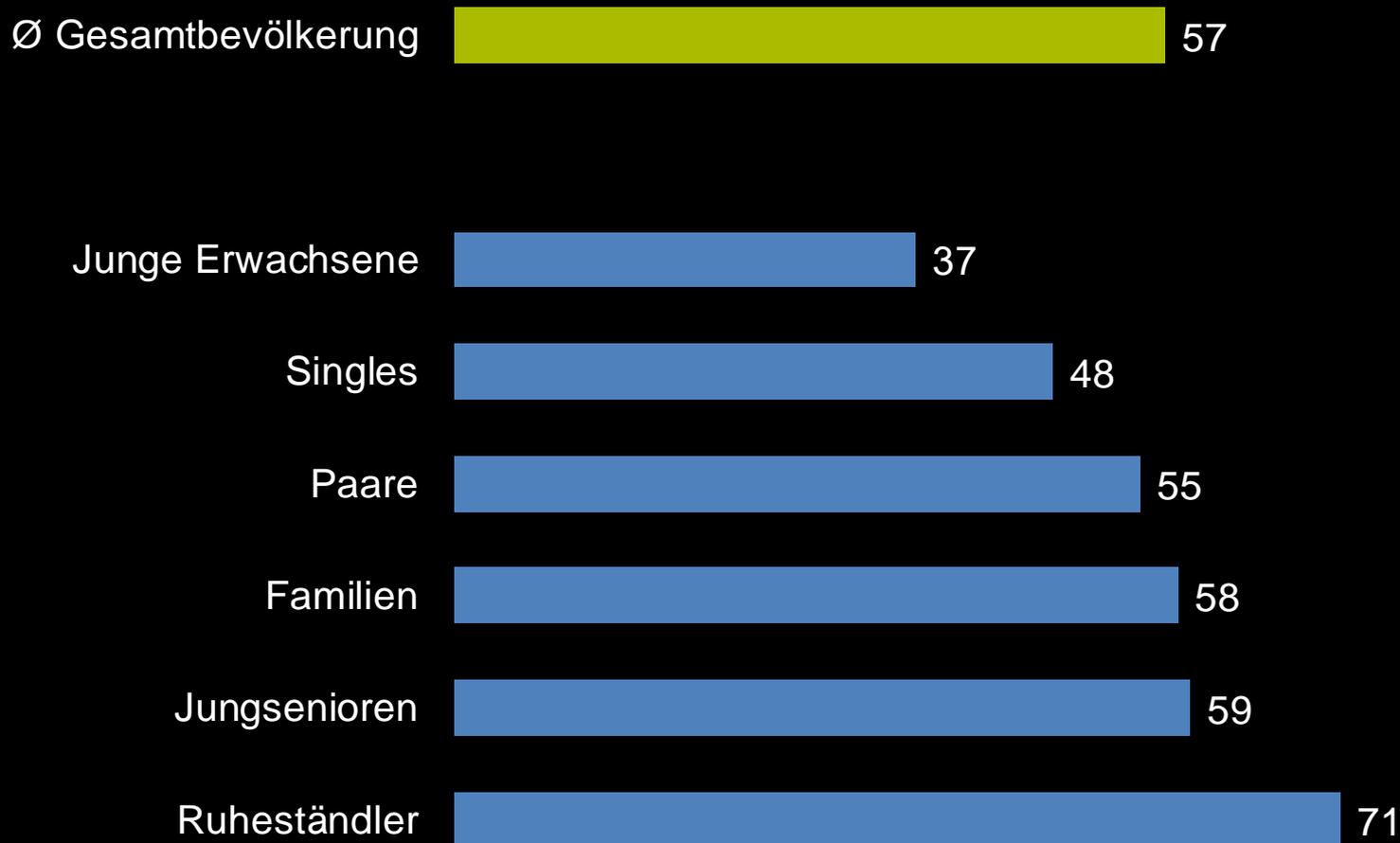
Von 100 Befragten unter 34 Jahren stimmen der Aussage zu: „Für mich sind Ehe, Kinder und Familie eine Aufgabe, für die es sich zu leben lohnt“.



www.Faktenautomat.de

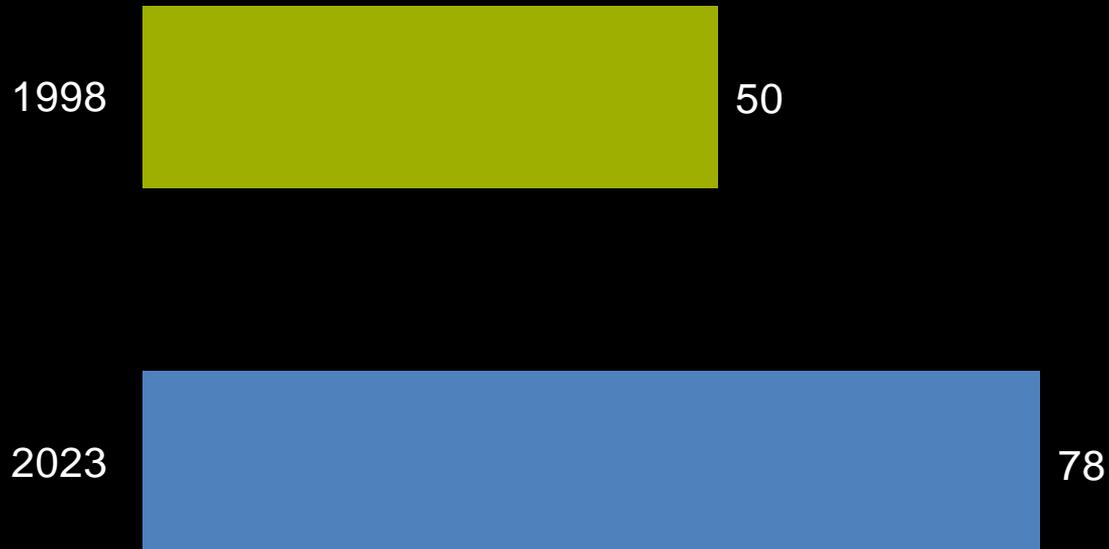
Mehrheit wünscht sich WLAN-freie Bereiche

Von je 100 Befragten wünschen sich öffentliche Bereiche ohne Smartphones und Internet (z.B. beim Einkaufen oder in Restaurants), um die volle Aufmerksamkeit seiner Mitmenschen zu haben und auch selbst nicht ständig abgelenkt zu werden.



Vereinsamung durch Digitalisierung

Von je 100 Befragten sagen, dass die mitmenschlichen <kontakte durch die digitale Entwicklung seltener werden und die Vereinsamung zunimmt.



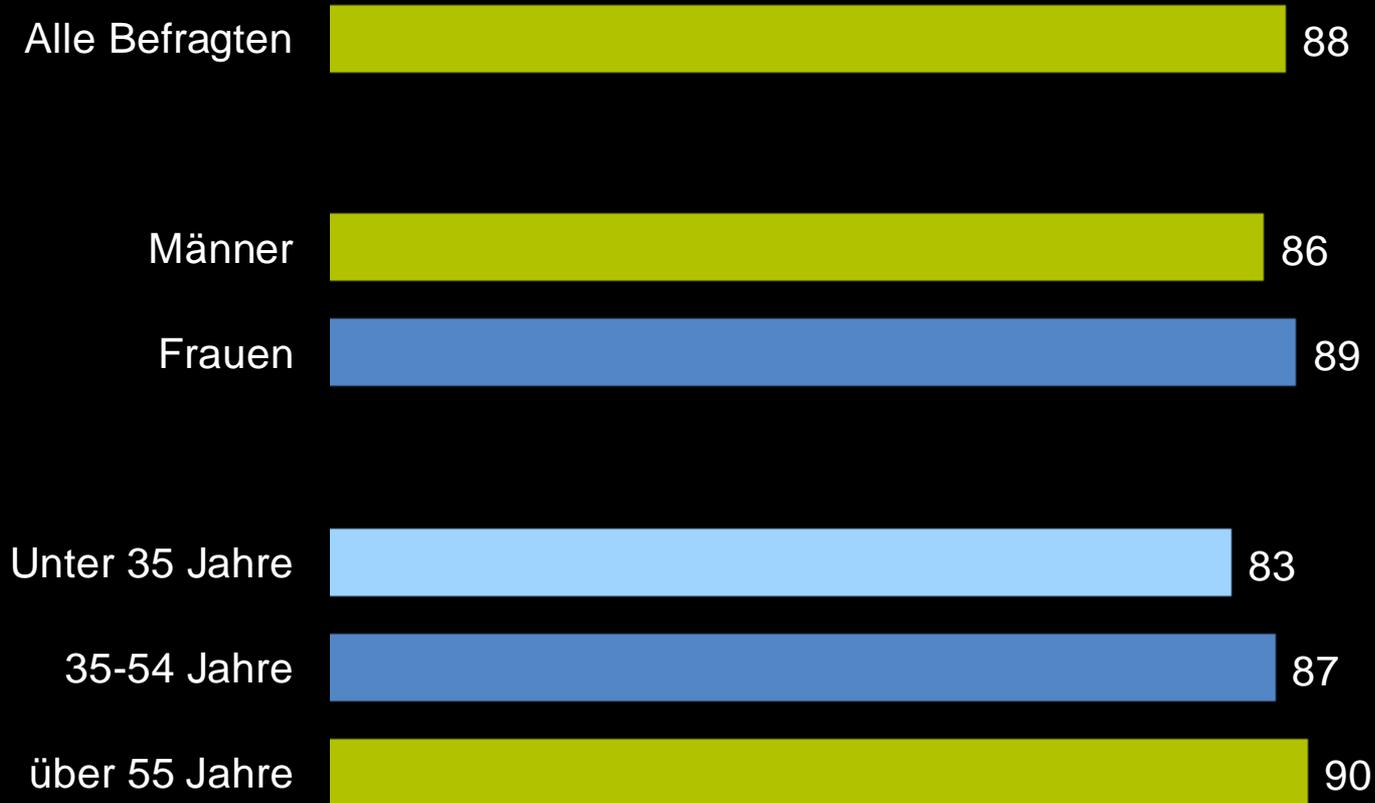
Renaissance der Nachbarschaft

Von je 100 Befragten wünschen sich eine Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig hilft und füreinander da ist:



Zusammenhalt verdrängt Egoismus

Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: „Für Egoismus ist in unserer Gesellschaft immer weniger Platz: Wir müssen mehr zusammenhalten.“



Familie ist das Wichtigste im Leben

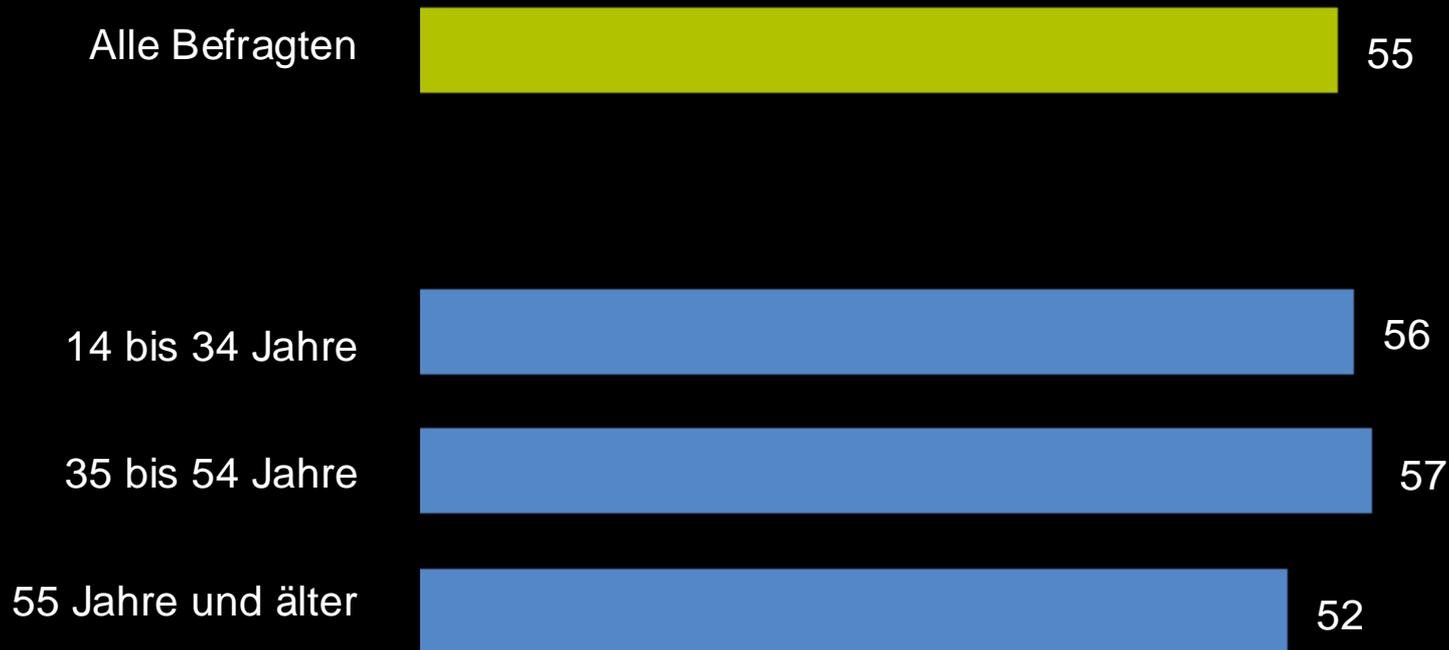
Vertraut und verlässlich in jeder Lebenssituation

Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: „Was auch immer auf uns zukommt: Für mich ist und bleibt die Familie das Wichtigste im Leben.“



Mehr Zukunft wagen!

„Wenn Politiker wirklich dafür Sorge tragen, dass meine persönliche und auch die Zukunft der kommenden Generationen gesichert ist, dann bin ich bereit, vorübergehend Einschränkungen in meinem Lebensstandard hinzunehmen.“



„Die Zukunft hat viele Namen.

Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.

Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.

Für die Mutigen ist sie die Chance“

Victor Hugo

Weitere
Info im
Podcast

